



riehl.kunst

Die Riehler
Künstlergemeinschaft

- Medienteam -

Kunst in der Unterkirche 2019|2 - neuster Stand

In zwei Wochen, am 30. August 2019, ist wieder ‚Kunst in der Unterkirche‘. Dann stellt die Riehler Künstlergemeinschaft exakt zum 10. Mal im Kellergeschoss von St. Engelbert in Riehl aus – besser bekannt als ‚die Unterkirche‘.

Wir laden die Medienschaffenden und Kunstinteressierten der Region herzlich zu unserer Vernissage ab 18 Uhr ein. Bezirksbürgermeister Bernd Schößler wird ein Grußwort halten.

In dieser Ausgabe stellen neun Künstlerinnen und Künstler aus. Zu sehen sind Arbeiten aus Fotografie, Malerei und Bildhauerei – **siehe Vorschau ab Seite 3**.

Zuletzt im Mai 2019 hatten wir einen neuen Besucherrekord. Wir sind optimistisch, dass wir ihn diesmal noch toppen können.

Termin der Vernissage: 30. August 2019, Beginn 18 Uhr

Adresse: St. Engelbert, Unterkirche, Eingang Garthestr. 15, 50735 Köln

Neu: Sammelaktion von Kaffee-Vakuumbeuteln zur Finissage am 8. September

Die Installationskünstlerin Irene Rabi'a Lösener thematisiert in den weltweiten Verpackungswahnsinn.

Zur Finissage wird sie Einzelteile ihrer Installation verkaufen und den Erlös an den NABU spenden. **Zusätzlich** sammelt sie nun die goldfarbenen Beutel von Vakuumkaffee für eine weitere Installation.

Bitte bringen Sie Ihre Vakuumbeutel zur Finissage am 8. September ab 16 Uhr mit.

Sonderausstellung Hanns Rheindorf

Diese Sonderausstellung ehrt den Bildhauer Hanns Rheindorf (1902-1982) Seine sakrale Kunstwerke sind in vielen Kirchen in Köln und Umkreis zu sehen.

So auch in St. Engelbert und seinen Pfarrgärten, die zu den Ausstellungszeiten geöffnet sein werden.

Seine Tochter Hagar-Maria Rheindorf hat zur Vernissage zugesagt.

Neugier genügt

Wir machen ‚Kunst in der Unterkirche‘ für ein breites Publikum und sind stolz auf den Dialog mit den Menschen, der dadurch entstanden ist.

Das hat sich längst über die Grenzen Riehls hinaus herum gesprochen. Dennoch ist die Atmosphäre entspannt und familiär geblieben. Auch junge Familien mit Kindern und Jugendlichen zählen zu unserem Stammpublikum.

Sehenswerte Kunst in sehenswerter Architektur

Die Unterkirche von St. Engelbert ist als Gemeindezentrum unter dem Gotteshaus konzipiert und wurde um 1930 im Stile einer ‚Fabrik-Loft‘ von Dominikus Böhm erbaut. Mit seinen hohen Decken und dem industriellen Design fördert der Bau das Kunsterlebnis auf seine ganz eigene Art und Weise.

Das kann man nicht beschreiben, das muss man sehen.

Die Riehler Künstlergemeinschaft

Rund zwei Dutzend aktive Künstlerinnen und Künstler haben sich in der Riehler Künstlergemeinschaft zusammengeschlossen. Wir arbeiten seit 2012 zusammen, um eine Gemeinschaftsausstellung zu organisieren, die heute als ‚Kunst in der Unterkirche‘ bekannt und eine der größten von Künstlern selbst organisierten Kunstausstellungen in Köln ist.

Medienservice

Je eine Bildauswahl für Voransicht und Druck ist beigefügt. Das Bildmaterial ist zur allgemeinen Nutzung frei gegeben. Die Urheberrechte und Credits liegen bei den Künstlerinnen und Künstlern selbst - bis auf eine entsprechend gekennzeichnete Ausnahme.

Unsere Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.riehl-kunst.de/aktuelles.

Ihre Fragen dazu beantwortet Rob Herff unter 01523/ 766 4744

Wir freuen uns darauf, Sie in zwei Wochen zu treffen. Bis dahin.

Herzliche Grüße,

Ihre Riehler Künstlergemeinschaft

Vorschau



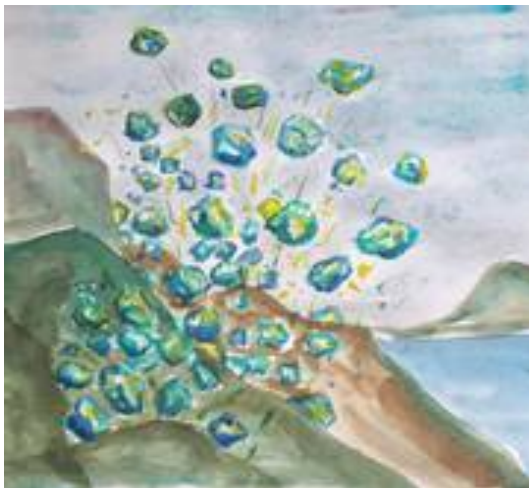
Angelika Lesemann,
Foto: Rob Herff



Gabi Hecker



Heike Trimborn



W. P. Klinkhammer



Jana Dettmer



Rabi'a Lösener



Thomas Koken



Ute Asmussen



Sonderausstellung Hanns Rheindorf



Hanns Rheindorf (1902-1982), war Bildhauer, Holzbildhauer, Goldschmied und Emaillekünstler. Er ist einer der bedeutendsten Vertreter sakraler Kunst in Köln und darüber hinaus. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er an den Kölner Werkschulen in den Jahren 1922 bis 1928. Seine Lehrer waren u. a. Georg Grasegger und Dominikus Böhm, der Erbauer der Kirche St. Engelbert in Köln-Riehl.

In St. Engelbert sind heute die Kupferfiguren des hl. Engelbert und des hl. Clemens zu sehen, die sich heute in den Pfarrgärten befinden sowie die Reliquiare des hl. Engelbert und des hl. Hermann Josef in einer Mauernische im Chor.

